

Frankfurt am Main, 16. September 2019

## Paarberatung für Berater\*innen im Bereich Paar- und Sexualberatung

<b>Beginn</b>	Mittwoch, 22. Januar 2020, 15.00 Uhr
<b>Ende</b>	Samstag, 25. Januar 2020, 14.00 Uhr
<b>Ort</b>	Hoffmanns Höfe, Frankfurt am Main
<b>Leitung</b>	<b>Susanne Oechler</b> , Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, pro familia Saarbrücken <b>Michael Sztenc</b> , Dipl. Psychologe, Paar- und Sexualtherapeut, Sexualpädagoge
<b>Ziele/Inhalte</b>	<p>Die Weiterbildung dient der Erweiterung und Vertiefung der beraterischen Kompetenzen und der Übertragung der in der systemischen Grundausbildung erworbenen Fähigkeiten auf das Setting der Paartherapie. Dazu werden systemtherapeutische Grundlagen um bindungstheoretische und emotionsfokussierte Konzepte ergänzt. Fundierte Kenntnisse und praktisches Anwendungswissen in verschiedenen paarberaterischen Konzepten sollen zur eigenen theoretischen wie praktischen Verortung führen und damit die Sicherheit der beraterischen Praxis erhöhen.</p> <p>Neben der Beratungskompetenz im Umgang mit emotional schwierigen Themen und Situationen (wie z.B. konflikthafte Paardynamiken, Dreiecksbeziehungen, postmoderne Beziehungsentwürfe) werden Methoden und Techniken der Prozessteuerung vermittelt.</p> <p>In der Fortbildung werden folgende Themenschwerpunkte gesetzt:</p> <p><b>Theorie des Beobachtens</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– systemische Grundlagen</li><li>– Besonderheiten des Settings Paartherapie/ -beratung</li><li>– eigenes Wertesystem und eigene Beziehungserfahrungen</li><li>– eigenes Kompetenzprofil</li><li>– paartherapeutische Modelle (differenzierungs- &amp; bindungsorientierte Ansätze)</li></ul> <p><b>Paardynamiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Entwicklungsphasen als Paar, als Individuum</li><li>– Wichtige Unterschiede (Status, Bildung, Alter, Gender, sexuelle Orientierung, u.a.)</li><li>– Verschiedene Beziehungs- und Geschlechtermodelle</li><li>– Typische Konfliktmuster (komplementär vs. symmetrisch)</li><li>– Bindungsmuster</li><li>– Ressourcen erkennen und fördern</li></ul> <p><b>Dreiecksdynamiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Utilisation der Dynamik</li><li>– Die Nischenfunktion der Außenbeziehung</li></ul>

- Außenbeziehungen aus der Fülle vs. aus dem Mangel
- Das Vertrauensdilemma
- Die Schwierigkeit des Vergebens
- Potentiale einer Außenbeziehung

#### **Prozesssteuerung**

- Methoden und Techniken in der Paarberatung
- Selbstregulation und Psychohygiene
- Emotionsregulation
  - Metatheorie in verschiedenen Modellen
  - praktische Umsetzung in der Sitzung

<b>Methoden</b>	Impulsreferate, praktisch-methodisches Training in der Kleingruppe, Plenumsarbeit, Rollenspiel, Intervision, Fallbeispiele.
<b>Zielgruppe</b>	18 Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, sowie Berater*innen aus anderen Berufsgruppen, die in der Paar- und Sexualberatung tätig sind.
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Die Teilnahme an der Fortbildung setzt folgendes voraus: <ul style="list-style-type: none"><li>• abgeschlossene (Fach-) Hochschulausbildung in einem der folgenden Grundberufe: Sozialpädagog*in, Pädagog*in, Psycholog*in, Ärzt*in oder vergleichbare Qualifikation</li><li>• Teilnahme am Grundkurs des pro familia Bundesverbands für neue Mitarbeiter*innen</li><li>• Grundausbildung in systemischer Beratung</li><li>• Fortbildung in Paar- und/oder Sexualberatung</li><li>• regelmäßige beraterische Arbeit</li><li>• Bereitschaft zur Selbstreflexion</li></ul>
<b>Teilnahmebeitrag</b>	pro familia Mitarbeiter*innen <b>280,00€</b> Mitarbeiter*innen externer Beratungseinrichtungen <b>360,00€</b>
<b>Fahrtkosten</b>	Fahrtkosten werden nicht erstattet.
<b>Unterkunft und Verpflegung</b>	Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus werden für alle Teilnehmenden übernommen. Getränke außerhalb der Tagungspauschale müssen selbst gezahlt werden.
<b>Anmeldung</b>	Erfolgt nur per Online-Anmeldeformular auf <a href="http://www.profamilia.de/fortbildung">http://www.profamilia.de/fortbildung</a>
<b>Anmeldeschluss</b>	27.10.2019

## HINWEIS

Die vollständige Teilnahme an der Fortbildung ist verpflichtend zur Erlangung der Teilnahmebescheinigung.

## RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Zu- und Absagen werden erst nach Ende der Anmeldefrist und Durchsicht aller eingegangenen Anmeldungen erteilt.

1. Absagen sind grundsätzlich nur an den Veranstalter, also den pro familia Bundesverband zu richten.
2. Absagen vor Ablauf der Anmeldefrist sind kostenfrei.
3. Bei Absagen nach Erhalt der Zulassung zu einer Fortbildung bis zum 14. Tag vor Kursbeginn (Eingang der Absage beim pro familia Bundesverband) beträgt die Ausfallgebühr 50 Prozent.
4. Bei Absagen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen. In Ausnahmesituationen und nach Rücksprache jedoch nur 50 Prozent.
5. Wenn der freigewordene Platz neu besetzt werden kann, fällt für den/die ursprüngliche Teilnehmende/n nur eine Bearbeitungsgebühr von 20 Prozent des Teilnahmebeitrages an.
6. Bei Absagen zur Teilnahme am pro familia Grundkurs für neue Mitarbeiter\*innen innerhalb 14 Tage vor Kursbeginn entstehen Bearbeitungsgebühren von 50 €, wenn der Platz nicht neu besetzt werden kann.
7. Bei krankheitsbedingten Absagen einer Fortbildung entstehen bei Vorlage eines ärztlichen Attestes keine Kosten, sofern das Tagungshaus keine Übernachtungskosten in Rechnung stellt. Sollten dem pro familia Bundesverband Stornokosten berechnet werden, müssen diese von der/dem Teilnehmenden übernommen werden.
8. Für die Teilnahme einer Ersatzperson ist Rücksprache mit dem pro familia Bundesverband erforderlich.

Die Fortbildung wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln.